

Gemeinsame Abituraufgabenpools der Länder

Pool für das Jahr 2023

Aufgabe für das Fach Englisch

Kurzbeschreibung

Kompetenzbereich	Sprachmittlung
Anforderungsniveau	erhöht
Aufgabentitel	Krisen
Material	Zeitungsartikel, 648 Wörter, 2 Auslassungen
Quellenangaben	Sielmann, L. (2020, 25. Mai). Berliner Literaturprojekt ‚Weiter Schreiben‘: Briefe aus dem Krisengebiet. <i>Der Tagesspiegel</i> . Zugriff am 12. September 2020 von https://www.tagesspiegel.de/berlin/berliner-literaturprojekt-weiter-schreiben-briefe-aus-dem-krisengebiet/25855964.html .
Hilfsmittel	ein- und zweisprachige Wörterbücher Wörterbuch der deutschen Sprache

1 Aufgabe

Aufgabenstellung

Your British friend is doing research on projects promoting multicultural partnerships in the arts and has asked you about corresponding initiatives in Germany.

Write an email to your friend in which you outline the information about the project "Writing On".

Material

Berliner Literaturprojekt „Weiter Schreiben“

Von Lara Sielmann

Das Projekt bringt Autoren aus Krisengebieten und Deutschland zusammen. Ausländische Schriftsteller erhalten so leichter Zugang zum deutschen Literaturbetrieb.

„Früher konnte ich das ganze Haus beobachten, während ich den Innenhof schrubbte. Ich erinnere mich an das Wasser, das ich aus dem Eimer goss, ich erinnere mich an das Geräusch des Schrubbers, ich erinnere mich daran, wie ich das Wasser verteilte und wie das Wasser allen Staub und Schmutz verschluckte, wie es alle meine Sünden in den Gully mit der gelben Abdeckung schwemmte“, schreibt die syrische Schriftstellerin Lina Atfah, die mittlerweile in Nordrhein-Westfalen lebt, ihrer Brieffreundin Nino Haratischwili¹ über das Haus ihrer Kindheit in Salamiyya.² [...]

Der digitale Brief ist bereits der dritte der beiden Schriftstellerinnen, der in „(W)Ortwechseln“ erschienen ist. Insgesamt sechs Autorenpaare sind Teil des Projektes, das seit Ende April im Zwei-Wochen-Rhythmus das gesamte Jahr über auf der dazugehörigen Homepage veröffentlicht wird.

Mit dabei sind Autoren aus Syrien, dem Irak, dem Iran, Kroatien, Russland, Georgien, Österreich und Deutschland, unter anderem Pegah Ahmadi und Monika Rinck, Abdalrahman Alqalaq und Katerina Poladjan, Mariam Al-Attar und Sabine Scholl. Der Leser erhält persönliche und künstlerische Einblicke und erfährt etwas über die Bedingungen des Schreibens der jeweiligen Briefverfasser.

Hervorgegangen ist „(W)Ortwechseln“ aus dem Berliner Literaturprojekt „Weiter Schreiben“, das seit 2017 deutsche Autoren mit Autoren aus Krisengebieten in Tandems zusammenbringt, mit dem Ziel, die ausländischen Schriftsteller und Schriftstellerinnen im deutschsprachigen Literaturbetrieb zu etablieren.

„Alle Autorinnen und Autoren aus diesen Gebieten, die nach Deutschland gekommen sind, hatten einen Wunsch, nämlich weiter zu schreiben“, erzählt die Schriftstellerin und Gründerin des Projektes, Annika Reich. Bereits vor acht Jahren hat die Wahlberlinerin zusammen mit der Malerin Katharina Grosse einen Kreis von 100 Frauen aus dem Bereich Wissenschaft, Kunst und Kultur gegründet.

Sie sollen sich gegenseitig unterstützen und gemeinsam Projekte umsetzen. [...] 2015 wurde aus diesem Verband die NGO „Wir Machen Das“ gegründet, die Menschen aus Krisengebieten aus dem Bereich Kultur und Journalismus den Einstieg in den deutschen

¹ Nino Haratischwili – aus Georgien stammende deutsche Theaterregisseurin, Dramatikerin und Romanautorin

² Salamiyya – Kleinstadt in Syrien

30 Kulturbetrieb erleichtern soll. Das Projekt „Weiter Schreiben“ richtet sich vor allem an Autoren, die auf Arabisch schreiben.

„Die deutschsprachigen Autorinnen und Autoren des Tandems sind hier bekannt und etabliert. Dadurch wurde von den großen Literaturinstitutionen von Anfang an auch die literarische Qualität der Partnerinnen und Partner nicht infrage gestellt, auch wenn sie hier noch nicht bekannt sind“, erzählt Reich.

35 Die 47-Jährige unterbrach für die Arbeit bei der NGO das eigene Schreiben für fünf Jahre. Vor der Corona-Pandemie war das Projekt in Berlin gut erlebbar: Es gab verschiedene Lesungen in Buchhandlungen und bekannten Literaturinstitutionen wie dem Literarischen Colloquium am Wannsee oder dem Literaturhaus in der Fasanenstraße.

40 Daneben erscheint seit 2019 auch das „Weiter Schreiben“-Magazin, in dem die Autoren und Autorinnen des Projektes publiziert werden. Interviews und Essays zu einem Themenschwerpunkt stehen auch darin. Die aktuelle Ausgabe beinhaltet erste Auszüge der Briefkorrespondenz der deutschen Lyrikerin Monika Rinck mit ihrer iranischen Tandempartnerin Pegah Ahmadi.

45 Besonders groß ist der Markt an übersetzter arabischsprachiger Literatur in Deutschland noch nicht, vor allem, was die Gegenwartsliteratur betrifft.

„Es ist erschreckend, wie wenig generell aus dem Arabischen übersetzt wird“, sagt Reich. „So transportieren sich ja auch kein neues Wissen oder Einblicke in die arabischsprachige Literaturwelt oder in das, worüber aktuell geschrieben und nachgedacht wird.“

50 Allerdings laufe es für die Autorinnen und Autoren von „Weiter Schreiben“ ganz gut, fünf haben schon Bücher veröffentlicht. Drei weitere Verträge sind geschlossen. Insgesamt 17 aktive Tandems gibt es zurzeit, viel mehr Kapazitäten hat das Team um Reich herum nicht.

Das alles sei auch eine Geldfrage: „Für die nächsten drei Jahre sind wir zum Glück gefördert, viel Luft nach oben, also für alle Autorinnen und Autoren, die wir gerne aufnehmen würden, lässt uns das aber trotzdem nicht.“

55 Für dieses Jahr hatten sie sich viel vorgenommen, das Netzwerk sollte über Deutschland hinaus wachsen. Das geht wegen der aktuellen Krise gerade nicht, soll aber nachgeholt werden, sobald es wieder möglich ist. „Unsere Briefkorrespondenzen kommen somit zur richtigen Zeit“, sagt Reich.

60 Im Herbst soll der dazugehörige Podcast in Kooperation mit dem rbbKultur³ folgen. In insgesamt drei Folgen wollen die Autoren das bis dahin Geschriebene und Veröffentlichte näher beleuchten.

648 Wörter

Sielmann, L. (2020, 25. Mai). Berliner Literaturprojekt ‚Weiter Schreiben‘: Briefe aus dem Krisengebiet. *Der Tagesspiegel*.

³ rbbKultur – Programm des Senders Rundfunk Berlin-Brandenburg

2 Erwartungshorizont

Andere als im Erwartungshorizont ausgeführte Lösungen werden bei der Bewertung der Prüfungsleistung als gleichwertig gewürdigt, wenn sie der Aufgabenstellung entsprechen, sachlich richtig und nachvollziehbar sind.

Bildungsstandards

Die Schülerinnen und Schüler können ...

Sprachmittlung

- ◆ Informationen adressatengerecht und situationsangemessen in der jeweils anderen Sprache zusammenfassend wiedergeben,
- ◆ interkulturelle Kompetenz und entsprechende kommunikative Strategien einsetzen, um adressatenrelevante Inhalte und Absichten in der jeweils anderen Sprache zu vermitteln,
- ◆ Inhalte unter Nutzung von Hilfsmitteln, wie z. B. Wörterbüchern, durch Kompensationsstrategien, wie z. B. Paraphrasieren, [...] adressatengerecht und situationsangemessen sinngemäß übertragen,
- ◆ für das Verstehen erforderliche Erläuterungen hinzufügen.

Aufgabenerfüllung

Es wird erwartet, dass die Prüflinge einen kohärenten und strukturierten Text verfassen, der sich an einen britischen Schüler/eine britische Schülerin richtet, der die textsortenspezifischen Charakteristika einer informellen E-Mail aufweist (z. B. persönliche Anrede, Bezugnahme auf die Situierung und Textvorlage, nachvollziehbarer gedanklicher Aufbau, ggf. einzelne umgangssprachliche Wendungen, Schlussformel) und der die relevanten Informationen der Textvorlage über das Projekt „Weiter Schreiben“ zusammenfassend darstellt.

Inhaltliche Aspekte

literary project in Berlin

- ◆ aims
 - ◆ developing a network to
 - ◆ provide writers from crisis zones with a platform / encourage their continued writing
 - ◆ make their work known in Germany / help them get established in the cultural scene
 - ◆ provide the German readership with
 - ◆ insights into the lives and working conditions of writers in crisis zones
 - ◆ translations of contemporary Arabic literature
- ◆ participants
 - ◆ writers from crisis areas who are partnered with established German writers
 - ◆ mainly authors writing in Arabic
- ◆ activities
 - ◆ in pairs, writers exchange digital letters published on homepage / platform “(W)Ortwechseln” (“(ex)changing words & places”), every two weeks for over a year
 - ◆ readings in bookstores and cultural institutions
 - ◆ since 2019 magazine "Weiter Schreiben" ("Writing On") published containing writers' correspondence, interviews and essays focusing on personal and artistic impressions and background information on their writing
 - ◆ several of the refugee writers have published books in German, others have contracts
- ◆ plans

- ◆ further expansion
- ◆ production of podcasts in co-operation with German radio

3 Bewertungshinweise

3.1 Inhaltliche Leistung

3.1.1 Anforderungsbereiche

Teilaufgabe	Anforderungsbereiche	Gewichtung
—	I und II	—

3.1.2 Hinweise zur Bewertung

Die Leistungen werden mit „gut“ (11 Punkte) bewertet, wenn die Prüflinge ...
<p>einen weitgehend kohärenten und strukturierten Text verfassen, der</p> <ul style="list-style-type: none"> ◆ einen weitgehend treffenden Situations-/Adressatenbezug aufweist, ◆ die Textsortenmerkmale einer informellen E-Mail weitgehend umsetzt, ◆ relevante Aspekte der Textvorlage zum Partnerprojekt zwischen deutschen und ausländischen Schriftstellerinnen und Schriftstellern weitgehend berücksichtigt und weitgehend korrekt zusammenfassend darstellt.

Die Leistungen werden mit „ausreichend“ (05 Punkte) bewertet, wenn die Prüflinge ...
<p>einen noch kohärenten und ansatzweise strukturierten Text verfassen, der</p> <ul style="list-style-type: none"> ◆ einen ansatzweise vorhandenen Situations-/Adressatenbezug aufweist, ◆ die Textsortenmerkmale einer informellen E-Mail ansatzweise umsetzt, ◆ wenige relevante Aspekte der Textvorlage zum Partnerprojekt zwischen deutschen und ausländischen Schriftstellerinnen und Schriftstellern berücksichtigt und ansatzweise korrekt zusammenfassend darstellt.

3.2 Sprachliche Leistung

Für die Bewertung der sprachlichen Leistung sind die „Hinweise zur Bewertung der sprachlichen Leistung“ zugrunde zu legen.

3.3 Gewichtung von inhaltlicher und sprachlicher Leistung

Inhaltliche Leistung und sprachliche Leistung (jeweils bezogen auf die gesamte Aufgabe) sind zur Bewertung der Gesamtleistung im Verhältnis 40%:60% zu gewichten.

Eine ungenügende sprachliche oder inhaltliche Leistung schließt eine Note des jeweiligen Prüfungsteils von mehr als drei Punkten aus. Für alle Prüfungsteile wird diese Regelung jeweils getrennt angewendet.

4 Hinweise zur Aufgabe

Sprachliche Fehler in der Textvorlage wurden entsprechend der geltenden Norm korrigiert.
Zwischenüberschriften der Textvorlage wurden entfernt.